



BAYERN

KONJUNKTURBERICHT



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Zahlen belegen es, die wirtschaftliche Basis in Bayern ist gut, sie wird aber im Jahr 2024 auf ihre Stabilität getestet. Die Inflation sinkt nicht wie erhofft, auch wenn die Maßnahmen der EZB und Bundesbank Wirkung zeigen. Die Energiekosten bleiben hoch, die geopolitischen Unwägbarkeiten verschwinden nicht. Nach den Coronajahren kommt jetzt für viele Betriebe die Stunde der Bewährung, auch angesichts gestiegener Finanzierungskosten und weiteren bürokratischen Belastungen. Umsteuern in Berlin ist angesagt. Wir in Bayern tun jedenfalls alles, um eine positive wirtschaftliche Zukunft möglich zu machen.



Der Konjunkturbericht Bayern bietet Orientierung und jeden Monat einen Überblick über die aktuelle Wirtschaftsentwicklung im Freistaat. Die vorliegende Publikation ist eine Serviceleistung für Bayerns Wirtschaft und informiert über so zentrale Themenfelder wie den gesamtwirtschaftlichen Verlauf, sektorale Entwicklungen, den Außenhandel, den Arbeitsmarkt oder die Verbraucherpreise. Hier können Sie die Erfolge bayerischer Wirtschaftspolitik ablesen und Belege für die Leistungskraft unserer Unternehmen finden. Gut informiert zu sein, erleichtert Ihre Entscheidung, so unsere Hoffnung!

Hubert Aiwanger, MdL

Bayerischer Staatsminister für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Tobias Gotthardt, MdL

Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

1 | Konjunktur auf einen Blick	3
2 | Tabellen und Abbildungen	5
Strukturdaten und Gesamtwirtschaftlicher Verlauf	6
Geschäftsklima und Exporterwartungen	7
Konjunktur im Produzierenden Gewerbe	10
Konjunktur im bayerischen Handwerk	15
Konjunktur im Dienstleistungssektor	16
Konjunktur im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe	17
Außenhandel	19
Arbeitsmarkt	20
Preise	25

Gesamtentwicklung

Bayerns Wirtschaft bleibt in einem schwierigen Gesamtfeld weiter stabil

Angesichts der rückläufigen Inflationsrate, gestiegener Einkommen und der robusten Beschäftigungsentwicklung dürften positive, wenn auch geringe Impulse von den Konsumausgaben der privaten Haushalte ausgehen.

Ifo Geschäftsklima gewerbliche Wirtschaft

Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft hellt sich etwas auf

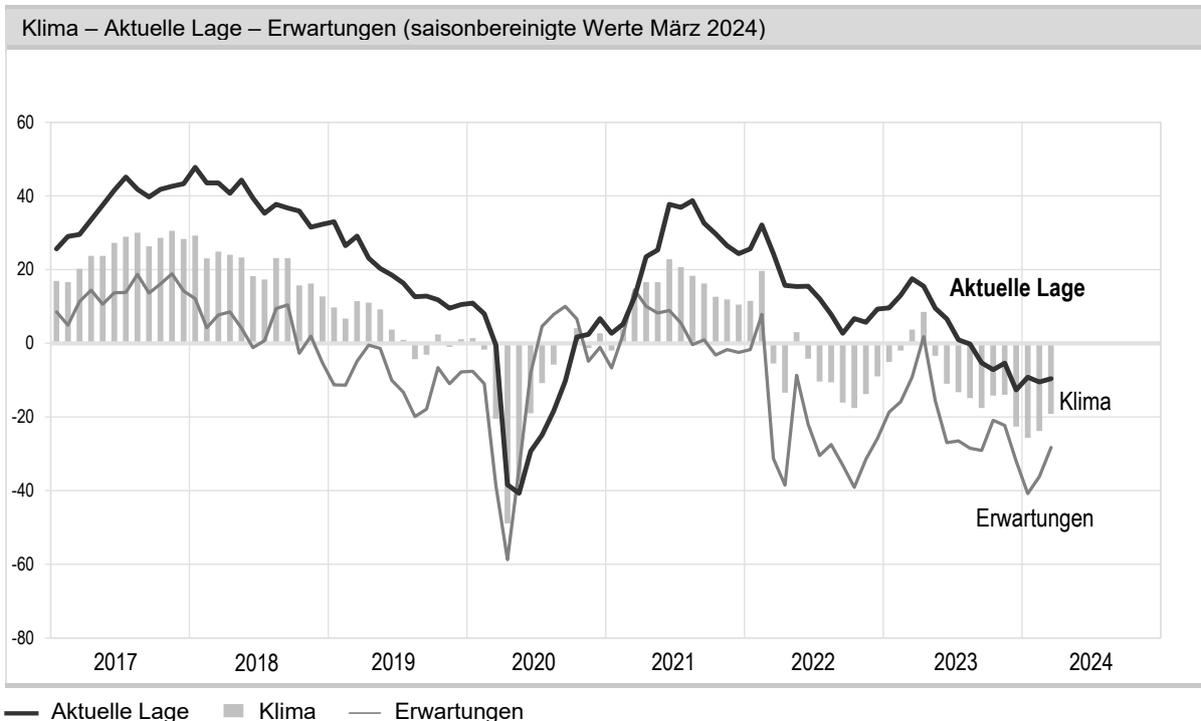
Der Geschäftsklimaindex der gewerblichen Wirtschaft präsentierte sich im März 2024 – dem ifo-Konjunkturtest Bayern¹ zufolge – verbessert. Mit -19,2 Punkten (-23,8 zuletzt) zeigte der Indikator aber noch immer eine angespannte Stimmung an. Zurückzuführen war die Aufhellung vor allem auf die deutlich weniger pessimistischen Geschäftserwartungen. Dennoch wurde für die kommenden sechs Monate immer noch in vielen Bereichen eine rückläufige Entwicklung erwartet (-28,3 aktuell, -36,2 zuletzt). Die Unzufriedenheit mit der aktuellen Geschäftssituation nahm zuletzt leicht ab. Der Lageindikator notierte bei -9,6 Punkten, nach -10,5 im Vormonat.

Ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe

Exportserwartungen leicht verbessert

Erwartungen an das künftige Exportgeschäft hellen sich etwas auf – Produktionspläne für die nächsten Monate weniger restriktiv

Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft Bayerns



Datenquelle: ifo Institut; Lage und Erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

1 | Der Konjunkturtest Bayern wird im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom Münchner ifo Institut durchgeführt.

Sektorale Entwicklung

Verarbeitendes Gewerbe

Produktion (+3,7%), Umsatz (+1,6%) und Beschäftigung (+0,8%) im Februar 2024 über Vorjahresniveau, Ordertätigkeit (-9,3%) darunter – Geschäftslageindikator sinkt auf -20,0 Saldenpunkte, nach -19,6 zuletzt – Auftragsbestand im März zum Vormonat kaum verändert auf sehr niedrigem Niveau – Verkaufspreise ziehen leicht an

Baugewerbe

Auftragseingang und Fertigung im Februar um 15,6% bzw. 2,2% unter Vorjahresstand – leichte Erholung beim Geschäftsklima: März-Indikator steigt um 6,9 Zähler und notiert bei -40,5 Punkten auf dem besten Stand seit Oktober des Vorjahr (-47,4 zuletzt) – 15,2% der Betriebe melden Auftragsstornierungen – Auslastung des Maschinenparks bei 72,0%

Handwerk

Bayerisches Handwerk startet verhalten ins Jahr 2024 – insgesamt bleiben die Unternehmen aber auch im 1. Quartal 2024 recht optimistisch – 39% der Betriebe bewerten Lage als gut, 42% als befriedigend – nur noch jeder dritte Betrieb kann Preiserhöhungen durchsetzen

Dienstleistungen

Geschäftsklima lockert im März sichtlich auf (-6,1 aktuell, -11,9 zuletzt) – Lageindikator (+4,0 aktuell, +1,3 zuletzt) legt zu – Erwartungen für die kommenden sechs Monate deutlich weniger pessimistisch, Erwartungskomponente verbessert sich um 9,5 Saldenpunkte auf -15,7, bleibt aber weiter auf einem angespannten Niveau

Handel/Gastgewerbe

Klima im bayerischen Großhandel verbessert sich im März geringfügig um 0,8 Punkte, Erwartungsindikator steigt zum dritten Mal in Folge, Lageindikator sinkt dagegen – Geschäftsklima im bayerischen Einzelhandel verbessert sich spürbar um 7,6 Punkte und verfehlt den positiven Wertebereich nur knapp (-0,8 Punkte) – Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe im Februar 2024 um 5,0% über Vorjahresstand, Umsatz um 4,2% darüber

Außenhandel

Exporte nehmen im Februar zu, Importe gehen zurück

Bayerns Wirtschaft führt im Februar 2024 Waren im Wert von 20,4 Mrd. Euro aus (+6,2% zum Vorjahresmonat) – Importe nehmen unterdessen um 2,0% auf 19,4 Mrd. Euro ab – daraus resultiert, erstmals seit Oktober 2019 und damit vor Beginn der Pandemie, ein Exportüberschuss von knapp 1 Mrd. Euro – wichtigstes Ausfuhrland der bayerischen Wirtschaft im Februar 2024 sind die USA mit Exporten von 2,9 Mrd. Euro (+23,6% zum Vorjahresmonat)

Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote im Freistaat leicht unter Vormonatsniveau

Im Januar 5.926.800 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Beschäftigtenzahl damit um 51.100 Personen bzw. 0,9% – Arbeitslosenquote im März mit 3,7% leicht unter Vormonatsniveau (3,8%) – Arbeitslosigkeit sinkt saisonüblich im Vormonatsvergleich auf 281.800 Personen (-12.397 Menschen bzw. um -4,2%)

Preise

Inflation sinkt erneut

Verbraucherpreise steigen im März 2024 zum Vormonat um 0,4% – Teuerung nimmt um 2,3% zum Vorjahresmonat zu (Februar 2024: +2,6%) – Inflationsrate ohne Nahrungsmittel und Energie im März 2024 bei 3,6%



2| TABELLEN UND ABBILDUNGEN

Strukturdaten 2023

	Bayern	alte Länder ¹	Deutschland	Anteil BY an D in % bzw. Index (D=100)
BIP in Mrd € nominal	768,5	3.654,2	4.121,2	18,6
je Erwerbstätigen in €	97.546	91.516	89.721	108,7
je Einwohner in €	57.343	50.801	48.750	117,6
Anteil der Sektoren in %				
Land- und Forstwirtschaft	0,8	0,7	0,8	18,1
Produzierendes Gewerbe	33,7	30,5	30,7	20,5
Tertiärer Sektor	65,5	68,8	68,5	17,8
Exportquote der Industrie in % ²	57,3	50,2	48,7	117,7
Erwerbstätige ³ in Mio	7,9	39,9	45,9	17,2
Erwerbstätigenquote ⁴ in %	54,1	51,7	51,2	105,7
Selbständigenquote ⁴ in %	9,0	8,5	8,5	105,9

1 | einschl. Berlin 2 | Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen, Stand: 2022 3 | Erwerbstätige am Arbeitsort, Jahresdurchschnitt
4 | Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung bzw. Selbständige bezogen auf Erwerbstätige, jeweils Mikrozensus 2022
Datenquelle: AK VGR der Länder, LfStat

Gesamtwirtschaftlicher Verlauf

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorquartal in Prozent (preis-, saison- und kalenderbereinigt)

	4. Quartal 22	1. Quartal 23	2. Quartal 23	3. Quartal 23	4. Quartal 23
Deutschland	- 0,4	0,1	0,0	0,0	- 0,3

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorjahr in Prozent (preisbereinigt)

	2019	2020	2021	2022	2023
Bayern	1,8	- 3,9	3,8	2,1	0,3
Deutschland	1,1	- 3,8	3,2	1,8	- 0,3
alte Länder ¹	1,0	- 3,9	3,3	1,7	- 0,4
neue Länder	1,7	- 2,9	1,9	2,3	0,4
EU27	1,8	- 5,6	6,0	3,4	0,4

1 | einschl. Berlin
Datenquelle: Destatis, AK VGR der Länder, Eurostat

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

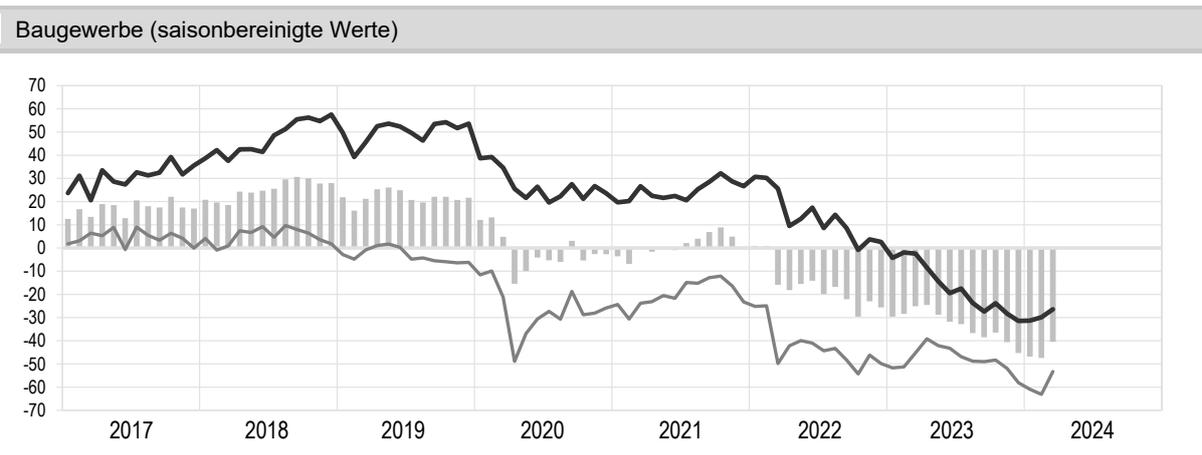
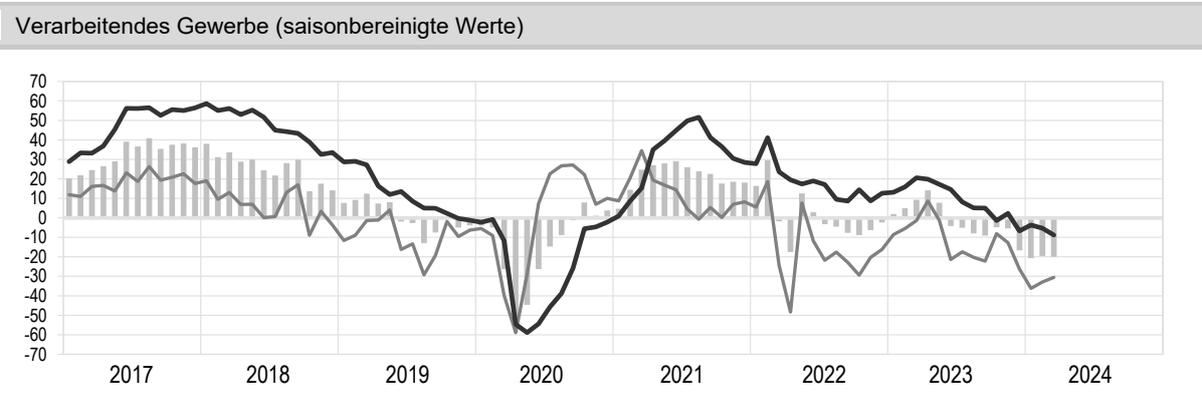
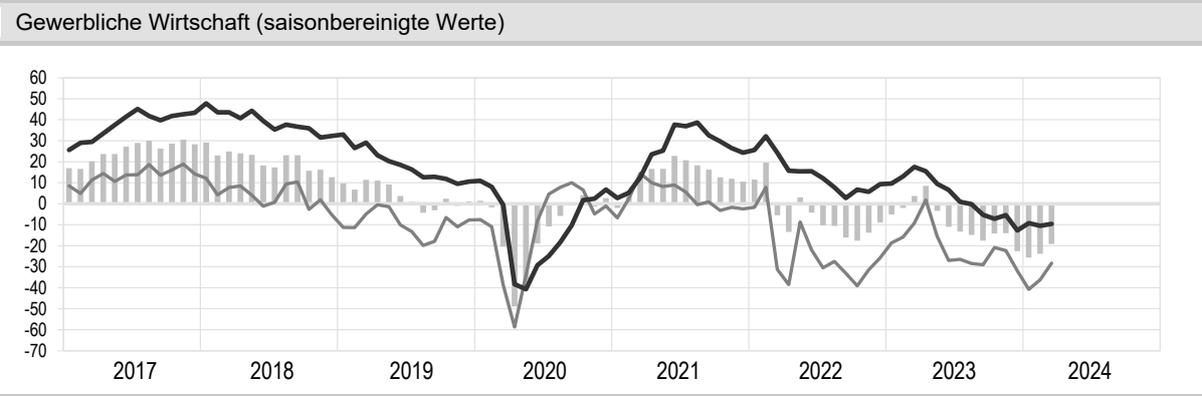
ifo Konjunkturtest Bayern

Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	Geschäftsklima						Produktionspläne	
	Lage		Erwartung		Klima ¹		Feb. 24	März 24
	Feb. 24	März 24	Feb. 24	März 24	Feb. 24	März 24		
Gewerbliche Wirtschaft	- 11	- 10	- 36	- 28	- 24	- 19	·	·
Verarbeitendes Gewerbe	- 5	- 9	- 33	- 31	- 20	- 20	- 14	- 4
Vorleistungsgüter	- 18	- 23	- 28	- 21	- 23	- 22	- 23	- 18
Investitionsgüter	0	- 1	- 40	- 45	- 21	- 24	- 8	- 7
Gebrauchsgüter	- 31	- 20	- 21	- 3	- 26	- 12	- 33	- 13
Verbrauchsgüter	2	13	- 26	- 19	- 12	- 4	- 7	- 1
Ernährung, Tabak	- 2	34	- 6	- 7	- 4	12	10	1
Textil, Bekleidung, Leder	- 8	- 12	- 59	- 36	- 36	- 24	- 27	- 41
Holzgewerbe, Möbel	- 42	- 12	- 54	- 24	- 48	- 18	- 35	- 25
Papier-, Pappe-Erzeugung/Verarb.	- 38	- 37	- 33	- 26	- 35	- 31	- 18	3
Druckerzeugnisse, Vervielfältigung	- 28	- 28	- 26	- 33	- 27	- 30	7	- 19
Chemie, ohne pharmazeut. Erzeugn.	0	- 24	6	- 13	3	- 18	- 9	8
Gummi-, Kunststoffwaren	- 13	- 5	- 45	- 45	- 30	- 26	- 14	- 17
Glas, Keramik, Verarb. Steine/Erden	- 27	- 24	- 33	- 28	- 30	- 26	- 19	- 24
Metallerzeugnisse	- 28	- 29	- 42	- 30	- 35	- 29	- 28	- 17
Maschinenbau	- 6	0	- 44	- 40	- 26	- 21	- 29	- 19
Elektrische Ausrüstungen	- 29	- 60	- 25	- 19	- 27	- 41	- 23	- 26
DV-Geräte, Elektronik, Optik	- 10	- 27	- 26	- 8	- 18	- 18	- 21	- 1
Kraftfahrzeuge, Kfz-Teile	- 2	- 2	- 52	- 52	- 28	- 29	- 5	6
Bauhauptgewerbe	- 30	- 26	- 63	- 53	- 47	- 41	- 49	- 46
Großhandel	- 28	- 28	- 40	- 38	- 34	- 33	·	·
Einzelhandel	- 8	- 1	- 29	- 26	- 19	- 14	·	·

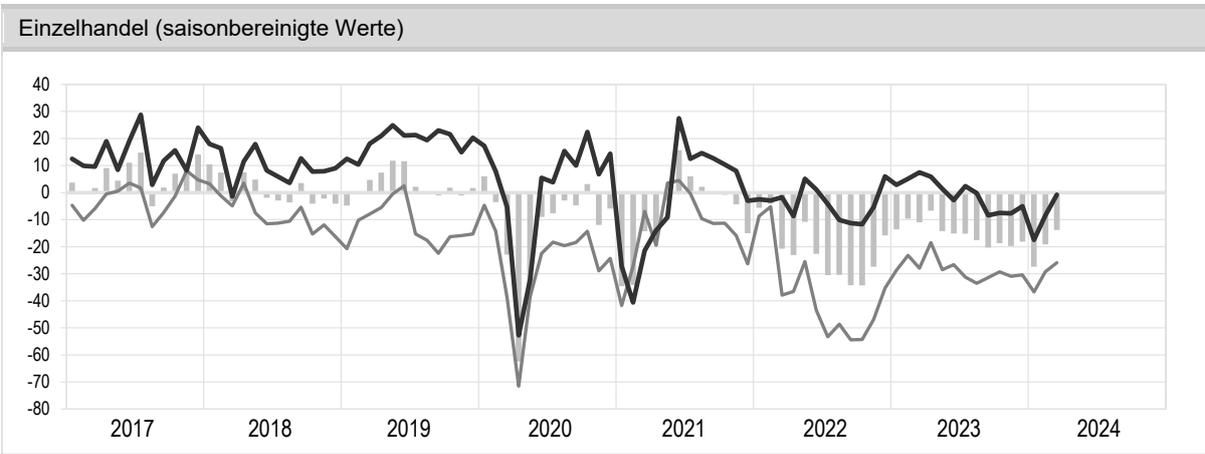
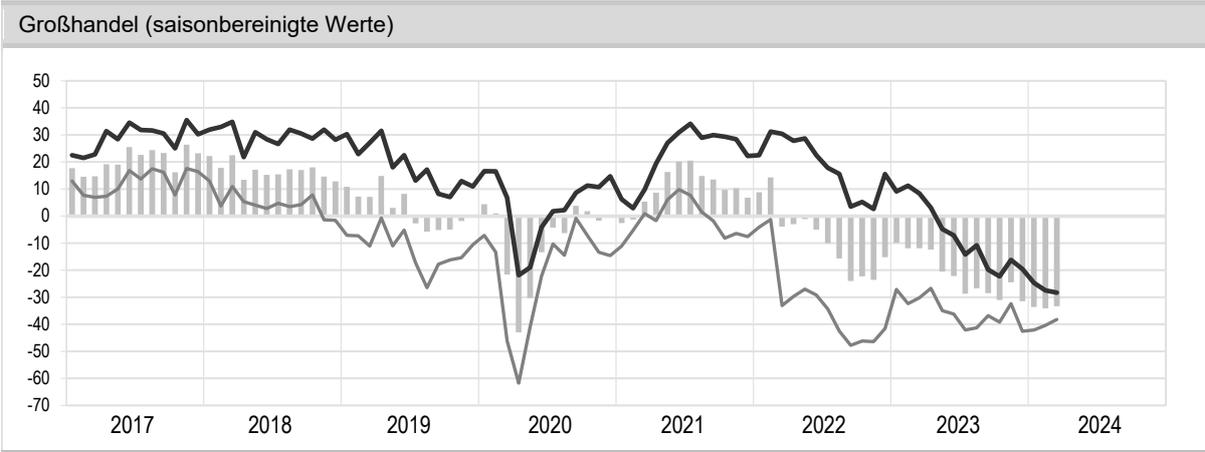
1 | Geometrisches Mittel aus Geschäftslage und -erwartungen
Datenquelle: ifo Institut

Geschäftsklima in Bayern



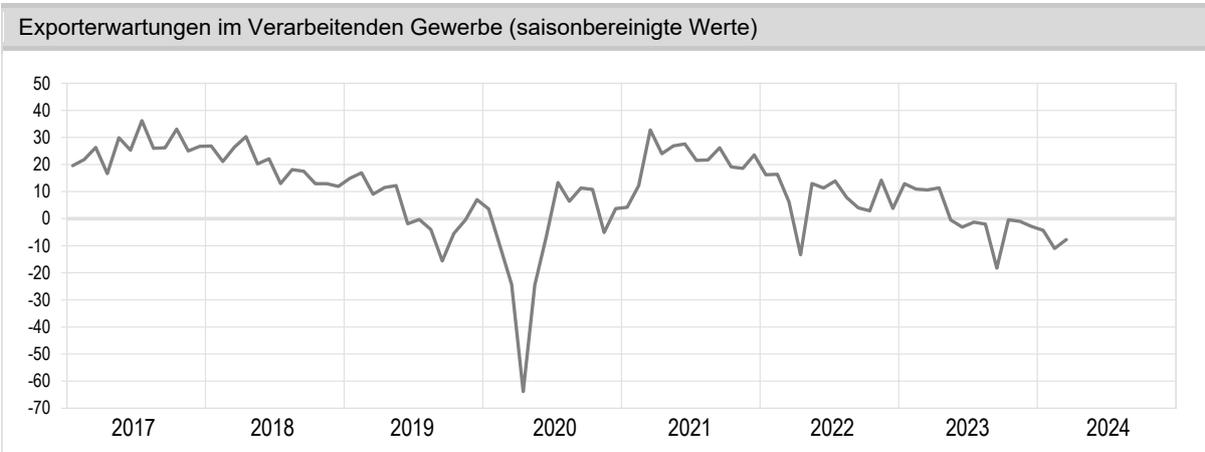
— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen
 Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen
 Datenquelle: ifo Institut

GESCHÄFTSKLIMA UND EXPORTERWARTUNGEN



— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen
 Geschäfts- und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe



Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen
 Datenquelle: ifo Institut

Kapazitätsauslastung des Verarbeitenden Gewerbes – Angaben in Prozent

	Jan. 21	Jan. 22	Jan. 23	April 23	Juli 23	Okt. 23	Jan. 24
Bayern	82,2	87,1	85,9	86,4	84,7	83,8	83,1
Deutschland	82,0	85,8	84,4	84,3	82,9	81,9	81,0

Datenquelle: ifo Konjunkturtest Bayern

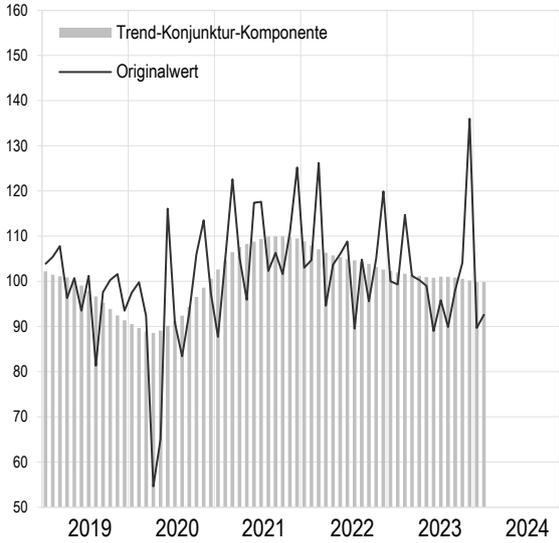
Auftragseingang im Produzierenden Gewerbe – Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023	Januar 2024	Februar 2024	Jan./Feb. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	7,7	- 2,3	5,8	- 7,8	- 9,3	- 8,5
- Inland	4,3	1,5	15,2	- 9,9	- 6,1	- 8,0
- Ausland	9,8	- 4,7	- 0,1	- 6,7	- 11,1	- 8,9
Vorleistungsgüterproduzenten	1,8	- 5,6	- 10,2	- 14,3	- 14,7	- 14,5
Investitionsgüterproduzenten	10,5	- 1,4	14,4	- 5,1	- 7,4	- 6,3
Gebrauchsgüterproduzenten	- 4,0	2,1	- 12,7	- 18,8	- 9,3	- 14,0
Verbrauchsgüterproduzenten	11,2	6,9	- 3,1	0,4	- 3,2	- 1,5
Baugewerbe	0,5	- 6,5	4,9	5,9	- 15,6	- 6,8
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 4,5	- 4,4	3,5	- 5,6	- 8,0	- 6,8
- Inland	- 4,5	- 6,6	- 5,0	- 8,4	- 8,4	- 8,4
- Ausland	- 4,5	- 2,6	9,6	- 3,5	- 7,7	- 5,6
Vorleistungsgüterproduzenten	- 6,8	- 10,9	- 12,2	- 10,5	- 8,4	- 9,5
Investitionsgüterproduzenten	- 3,5	- 0,2	14,8	- 2,5	- 9,0	- 5,9
Gebrauchsgüterproduzenten	- 12,6	9,2	- 10,7	- 6,6	- 13,5	- 10,3
Verbrauchsgüterproduzenten	6,5	- 4,8	0,6	0,3	9,6	4,9
Baugewerbe	8,2	- 0,7	1,7	4,3	...	...

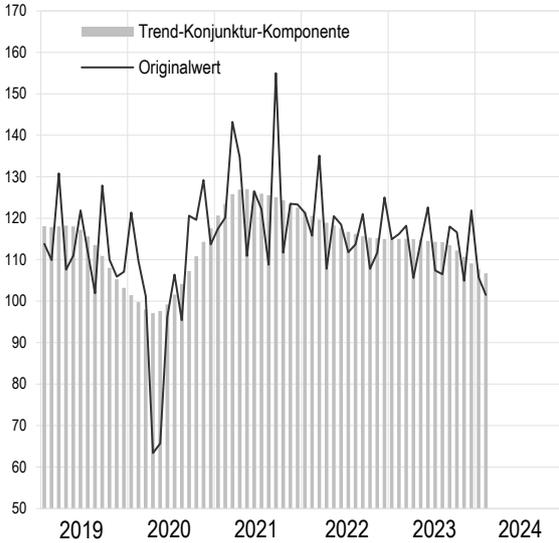
¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte
 Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Inland**
(Index 2015 = 100)



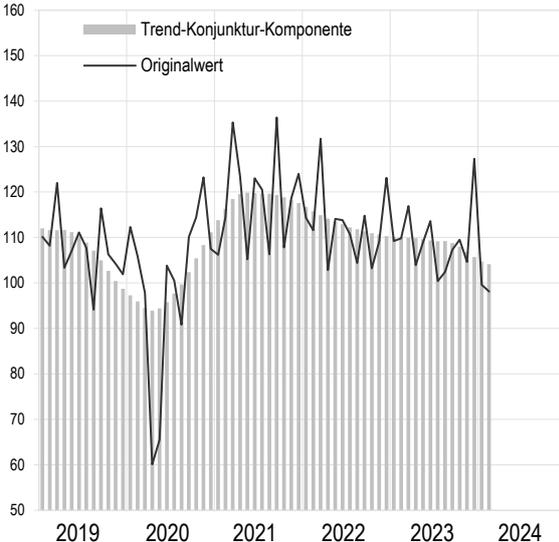
**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Ausland**
(Index 2015 = 100)



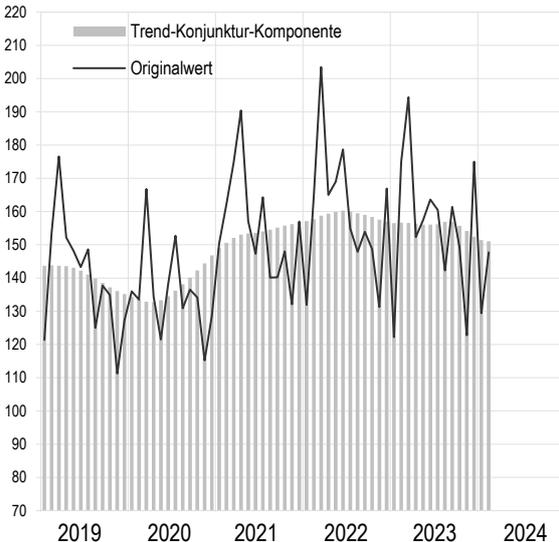
Datenquelle: LfStat

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Gesamt**
(Index 2015 = 100)



**Auftragseingang
Baugewerbe**
(Index 2015 = 100)



Datenquelle: LfStat

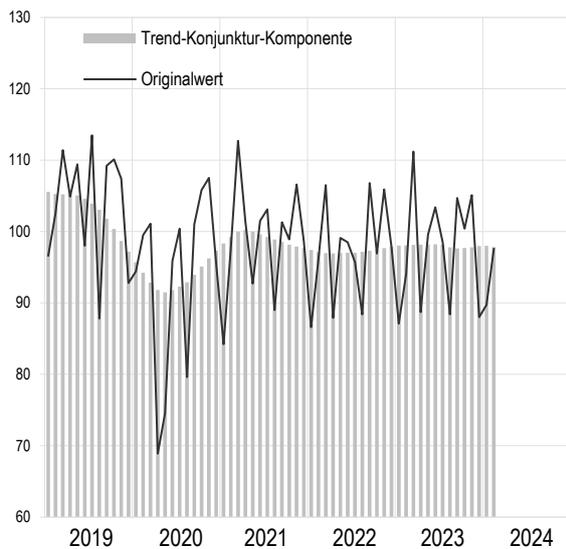
Produktion im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023	Januar 2024	Februar 2024	Jan./Feb. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	3,6	- 0,8	- 10,0	3,0	3,7	3,4
Vorleistungsgüterproduzenten	- 0,4	- 6,5	- 9,8	- 3,1	- 2,8	- 2,9
Investitionsgüterproduzenten	7,3	4,0	- 10,6	6,1	7,0	6,6
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	3,9	- 3,8	- 8,3	8,5	6,5	7,5
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	- 6,5	- 8,6	- 6,4	- 16,6	- 2,2	- 8,4
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	0,3	- 4,7	- 8,4	- 3,8	- 1,7	- 2,7
Vorleistungsgüterproduzenten	- 1,3	- 5,6	- 8,0	- 4,4	- 1,4	- 2,9
Investitionsgüterproduzenten	4,1	- 2,7	- 7,2	- 4,4	- 3,3	- 3,8
Gebrauchsgüterproduzenten	- 6,5	- 11,4	- 14,5	- 7,6	- 3,2	- 5,3
Verbrauchsgüterproduzenten	- 4,5	- 6,5	- 11,0	0,7	3,0	1,8
Energie	- 15,7	- 16,6	- 16,1	- 0,4	8,1	3,6
Baugewerbe	- 1,1	- 6,0	- 4,7	- 11,7	4,4	- 3,1

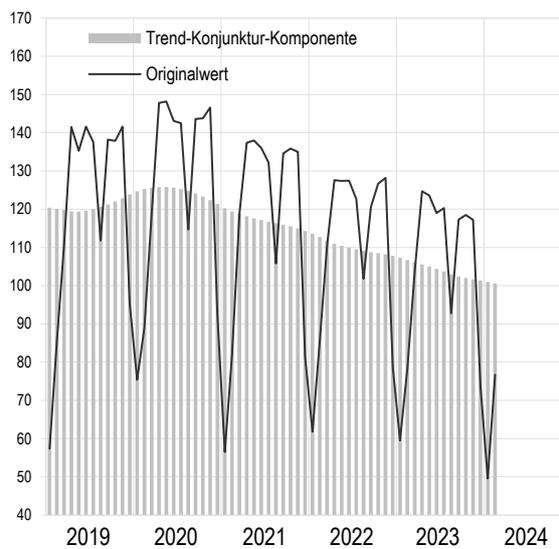
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Produktion – Verarbeitendes Gewerbe
(Index 2015 = 100)



Produktion – Baugewerbe
(Index 2015 = 100)



Datenquelle: LfStat

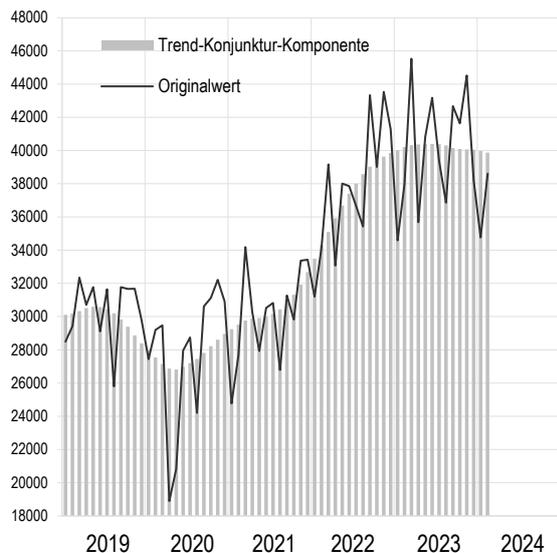
Umsatz im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023	Januar 2024	Februar 2024	Jan./Feb. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	6,7	2,3	- 7,5	0,5	1,6	1,1
- Inland	5,0	3,1	- 8,2	- 0,2	- 0,4	- 0,3
- Ausland	7,9	1,7	- 6,9	1,0	3,0	2,1
Vorleistungsgüterproduzenten	- 3,4	- 9,3	- 10,2	- 8,7	- 8,2	- 8,4
Investitionsgüterproduzenten	12,8	8,5	- 6,7	5,4	5,9	5,6
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	5,0	- 1,1	- 4,1	3,3	2,4	2,8
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	3,0	- 6,7	- 9,6	0,0	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 0,2	- 5,0	- 7,1	- 3,3	- 1,7	- 2,5
- Inland	- 3,1	- 6,0	- 8,3	- 4,1	- 2,6	- 3,3
- Ausland	2,6	- 4,1	- 5,9	- 2,5	- 0,9	- 1,7
Vorleistungsgüterproduzenten	- 8,6	- 11,1	- 13,2	- 10,1	- 6,7	- 8,4
Investitionsgüterproduzenten	8,4	0,0	- 3,5	1,5	0,2	0,8
Gebrauchsgüterproduzenten	- 3,3	- 7,0	- 12,1	- 6,0	- 4,9	- 5,5
Verbrauchsgüterproduzenten	1,4	- 0,6	- 4,1	- 0,1	3,9	1,9
Energie	- 14,8	- 20,3	- 13,6	- 3,0	0,5	- 1,2
Baugewerbe	1,9	- 3,4	- 5,1	- 5,0	...	...

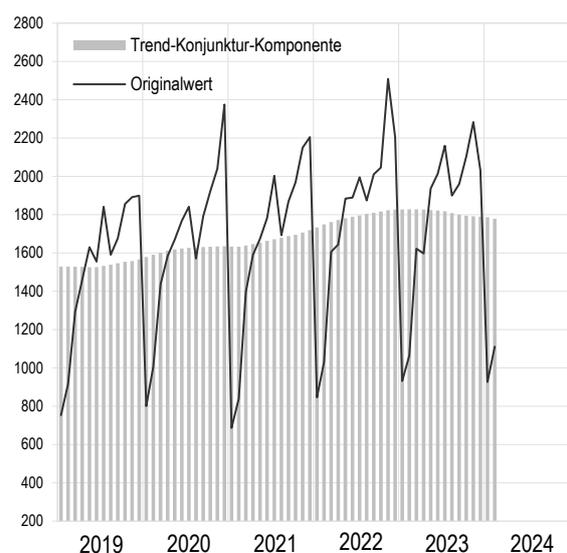
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte | Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Verarbeitendes Gewerbe²
(nominal) in Mio. Euro



Umsatz – Baugewerbe
(nominal) in Mio. Euro



2 | Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar
Datenquelle: LfStat

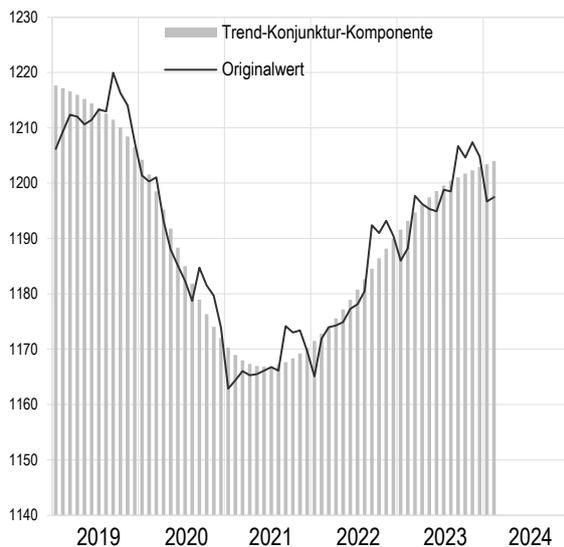
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023	Januar 2024	Februar 2024	Jan./Feb. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	1,1	1,2	1,2	0,9	0,8	0,8
Vorleistungsgüterproduzenten	0,0	- 0,0	0,1	- 1,0	- 1,0	- 1,0
Investitionsgüterproduzenten	2,0	2,3	2,3	2,4	2,2	2,3
Gebrauchsgüterproduzenten	- 2,8	- 2,9	- 3,4	- 4,2	- 5,2	- 4,7
Verbrauchsgüterproduzenten	1,7	1,2	0,9	1,4	1,1	1,3
Energie	4,4	4,4	3,9	4,0	3,8	3,9
Baugewerbe	- 1,4	- 1,5	- 1,9	- 1,6	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4
Vorleistungsgüterproduzenten	- 0,1	- 0,4	- 0,5	- 1,2	- 1,3	- 1,3
Investitionsgüterproduzenten	1,2	1,1	1,1	1,4	1,1	1,3
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	- 0,1	- 0,5	- 0,4	- 1,2	- 0,8
Verbrauchsgüterproduzenten	1,7	1,6	1,5	2,0	2,2	2,1
Energie	3,8	3,7	3,6	0,7	- 3,2	- 1,2
Baugewerbe	- 0,7	- 0,9	- 1,2	- 1,4	...	...

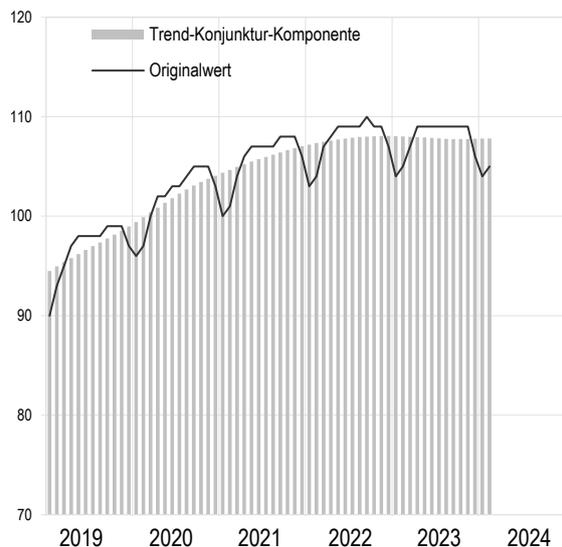
¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Verarbeitendes Gewerbe
in 1000

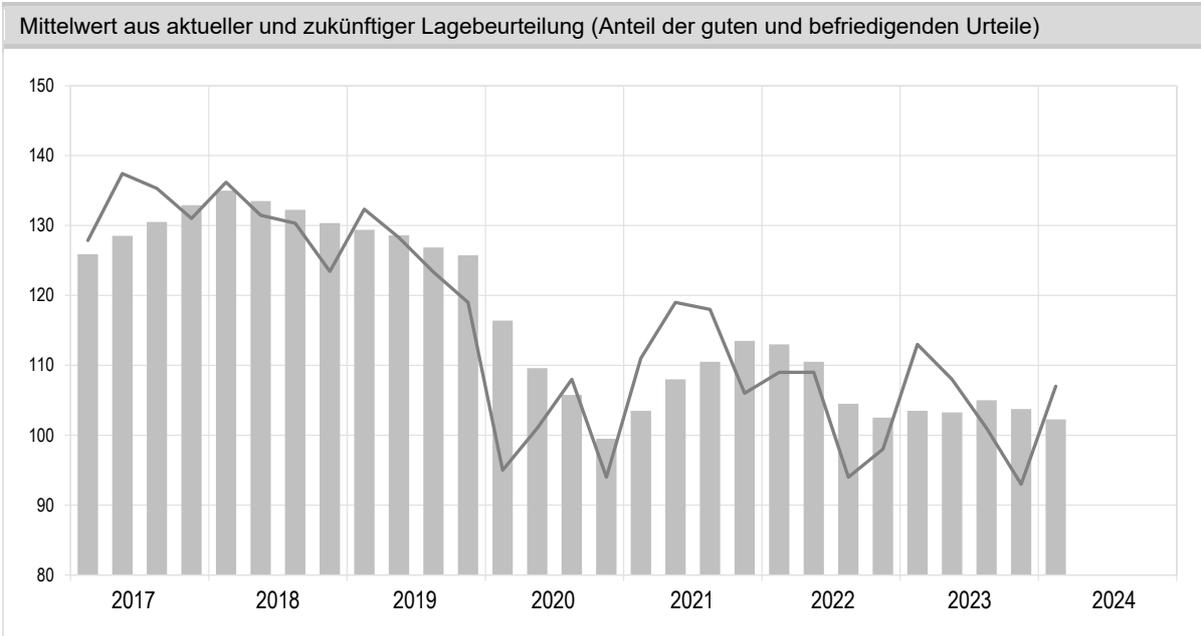


Beschäftigte – Baugewerbe
in 1000



Datenquelle: LfStat

Geschäftsklima im Handwerk



— Ursprungswerte ■ Trend

Mit dem 1. Quartal 2018 neue Fragestellung und neue Berechnung. Ein Vergleich mit früheren Zeitreihen und der Vorjahreswerte ist nur bedingt möglich.

Datenquelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Umsatz und Beschäftigungsentwicklung

Veränderungen zum Vorjahresquartal in Prozent¹

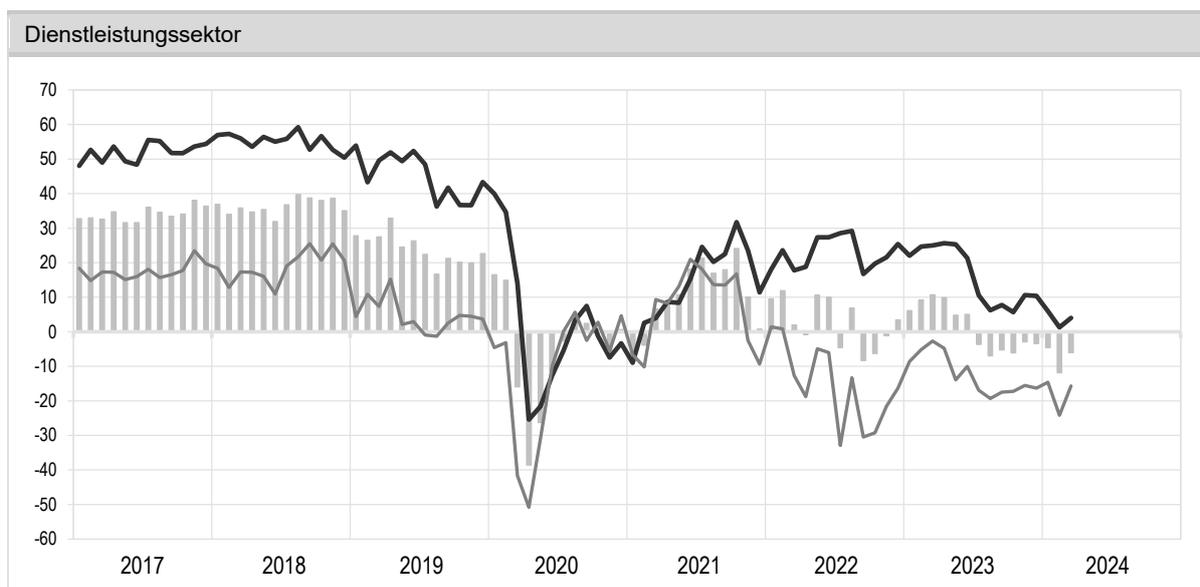
	2022	2022	2023			
	Jahr	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Bayern						
Umsatz	9,6	8,9	10,5	5,7	3,0	- 1,9
Beschäftigung	- 0,6	- 0,8	- 0,7	- 0,7	- 0,8	- 0,7
Deutschland						
Umsatz	9,2	7,3	9,6	5,9	4,1	- 0,7
Beschäftigung	- 0,7	- 1,0	- 1,2	- 1,2	- 1,6	- 1,3

¹ | zulassungspflichtiges Handwerk, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Geschäftsklima im Dienstleistungssektor

Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	Okt. 2023	Nov. 2023	Dez. 2023	Jan. 2024	Feb. 2024	März 2024
Lage	6	11	10	6	1	4
Erwartungen	- 17	- 16	- 16	- 15	- 24	- 16
Klima	- 6	- 3	- 3	- 5	- 12	- 6



— Lage ■ Klima — Erwartungen

Datenquelle: ifo Institut; Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

Umsatz im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

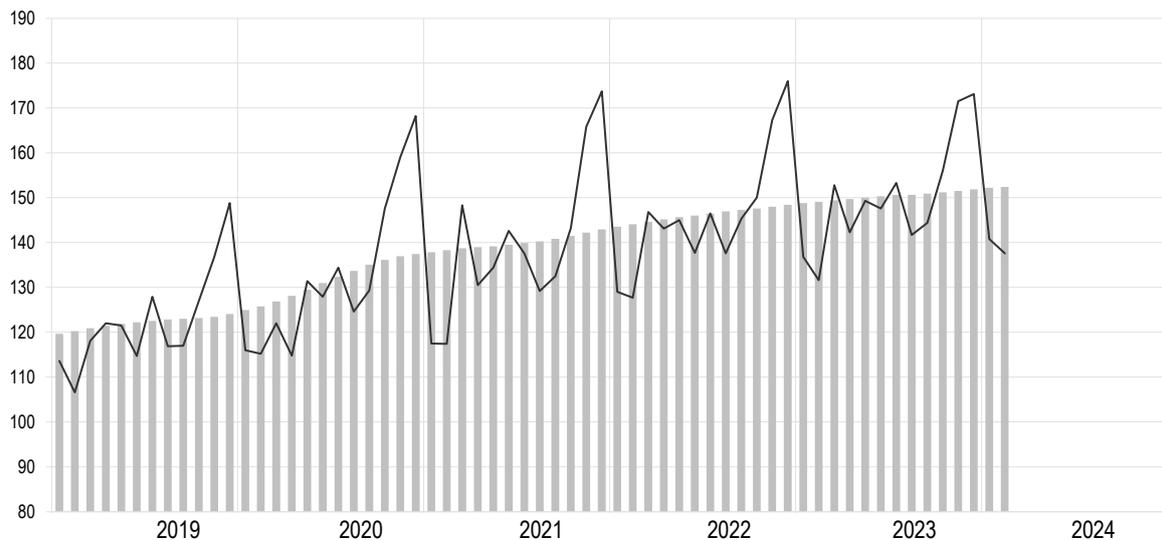
	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023	Januar 2024	Februar 2024	Jan./Feb. 2024
Bayern						
Großhandel	- 4,2	- 7,9	- 11,4	- 3,5	...	...
Einzelhandel	4,0	2,5	- 1,6	2,9	4,5	3,7
Gastgewerbe	3,3	2,5	7,8	0,3	4,2	2,3
Deutschland						
Großhandel	- 4,7	- 6,6	- 8,4	- 3,7	- 0,4	- 2,0
Einzelhandel	3,0	1,6	- 0,7	1,6	4,1	2,8
Gastgewerbe	2,2	4,3	6,4	1,8	4,0	2,9

¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte, Revisions- und Methodenbedingt sind die Ergebnisse der Berichtsmonate Januar bis Dezember 2018 im Gastgewerbe nicht mit den jeweiligen Vorjahresmonaten vergleichbar.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Einzelhandel (Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

Datenquelle: LfStat

Beschäftigte im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

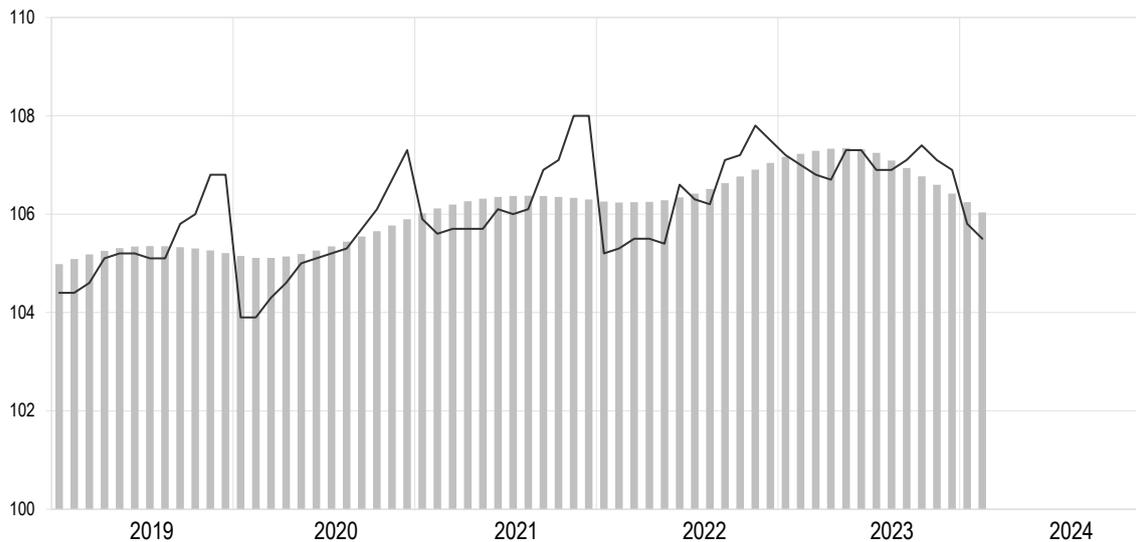
	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023	Januar 2024	Februar 2024	Jan./Feb. 2024
Bayern						
Großhandel	0,4	0,2	0,2	0,5	...	...
Einzelhandel	0,2	-0,6	-0,6	-1,3	-1,4	-1,3
Gastgewerbe	6,4	5,6	5,8	4,1	5,0	4,5
Deutschland						
Großhandel	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Einzelhandel	-0,5	-0,8	-0,7	-1,8	-1,8	-1,8
Gastgewerbe	5,5	4,8	5,4	2,1	2,7	2,4

1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Einzelhandel (Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

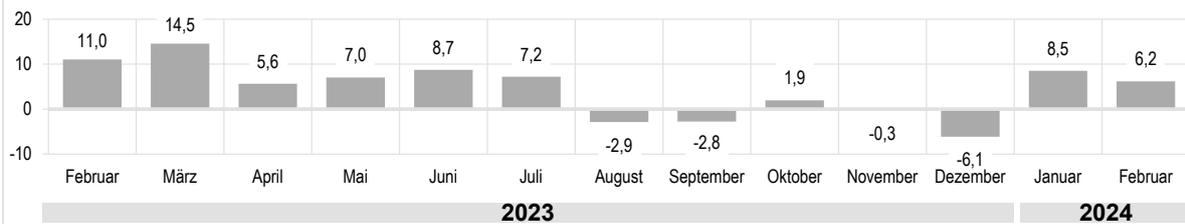
Datenquelle: LfStat

Außenhandel Bayerns und Deutschlands

	Mio Euro		Veränderungen zum Vorjahr in %	
	Februar 2024	Jan./Feb. 2024	Februar 2024	Jan./Feb. 2024
Bayern				
Ausfuhr	20.391	38.986	6,2	7,3
Einfuhr	19.392	38.324	- 2,0	- 1,9
Außenhandelsaldo	999	662	•	•
Deutschland				
Ausfuhr	133.937	265.053	- 1,1	0,2
Einfuhr	109.222	217.733	- 6,7	- 7,1
Außenhandelsaldo	24.715	47.320	•	•

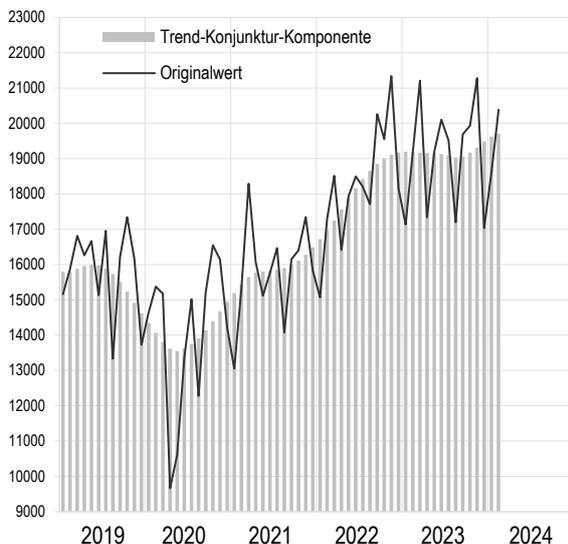
Datenquelle: LfStat, Destatis

Exporte Bayerns – Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent

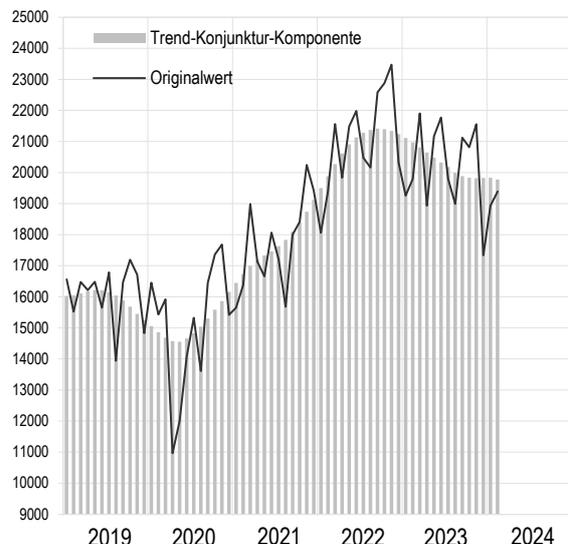


Trend

Ausfuhr (in Mio. Euro)



Einfuhr (in Mio. Euro)



Datenquelle: LfStat

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹

	2023	2024	Veränderungen zum Vormonat		Veränderungen zum Vorjahr	
	in 1000	in 1000	absolut	in %	absolut	in %
Bayern						
Januar	5.875,7	5.926,8	- 21.000	- 0,4	51.135	0,9
Februar	5.886,1					
März	5.907,9					
April	5.914,9					
Mai	5.924,9					
Juni	5.925,2					
Juli	5.906,1					
August	5.905,1					
September	5.985,3					
Oktober	5.990,9					
November	5.992,4					
Dezember	5.947,8					
Jan./Januar	5.875,7	5.926,8	-	-	51.135	0,9
Deutschland						
Januar	34.549,6	34.754,5	- 152.800	- 0,4	204.893	0,6
Februar	34.600,7					
März	34.678,9					
April	34.684,5					
Mai	34.728,2					
Juni	34.709,1					
Juli	34.584,2					
August	34.803,7					
September	35.088,9					
Oktober	35.114,6					
November	35.125,2					
Dezember	34.907,3					
Jan./Januar	34.549,6	34.754,5	-	-	204.893	0,6

1 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, teils revidierte Daten der Bundesagentur für Arbeit



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern¹

	Veränderung zum					Monatsdurchschnitt	
	Januar 2024	Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis Dezember 2023	Veränd. zum Vorjahr
	in 1.000	absolut	%	absolut	%	in 1.000	%
Bayern	5.926,8	- 21.000	-0,4	51.135	0,9	5.930,2	1,1
Baden-Württemberg	4.925,7	- 16.000	-0,3	35.395	0,7	4.919,2	1,0
Bremen	345,5	- 2.000	-0,6	- 928	-0,3	346,8	0,8
Hamburg	1.070,2	- 5.700	-0,5	15.039	1,4	1.066,7	2,3
Hessen	2.750,7	- 8.900	-0,3	22.972	0,8	2.747,1	1,1
Niedersachsen	3.135,4	- 13.100	-0,4	20.677	0,7	3.140,3	0,6
Nordrhein-Westfalen	7.319,2	- 29.600	-0,4	40.176	0,6	7.319,4	0,7
Rheinland-Pfalz	1.483,8	- 6.700	-0,4	5.123	0,3	1.488,9	0,5
Saarland	393,0	- 1.400	-0,4	629	0,2	393,6	0,1
Schleswig-Holstein	1.049,6	- 6.600	-0,6	9.255	0,9	1.053,7	0,7
Berlin	1.680,3	- 8.600	-0,5	16.560	1,0	1.679,7	1,6
Brandenburg	877,9	- 5.900	-0,7	1.017	0,1	882,9	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	570,4	- 5.200	-0,9	- 2.691	-0,5	579,1	-0,5
Sachsen	1.638,8	- 10.500	-0,6	699	0,0	1.646,5	0,1
Sachsen-Anhalt	795,5	- 5.600	-0,7	- 1.826	-0,2	801,3	-0,4
Thüringen	791,8	- 6.100	-0,8	- 6.309	-0,8	801,0	-0,4
Alte Länder	28.399,7	- 111.100	-0,4	199.273	0,7	28.406,0	0,9
Neue Länder	6.354,5	- 42.100	-0,7	7.250	0,1	6.390,5	0,3
Deutschland	34.754,5	- 152.800	-0,4	204.893	0,6	34.797,9	0,8

1 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, Daten der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit im Ländervergleich

	Arbeitslose		Arbeitslosenquoten	
	März 2024	Veränderung gegenüber März 2023	bezogen auf die abhängigen ¹ zivilen Erwerbspersonen	bezogen auf alle ² zivilen Erwerbspersonen
	Anzahl		%	
Bayern	281.753	23.021	4,0	3,7
Baden-Württemberg	265.296	24.800	4,5	4,2
Rheinland-Pfalz	119.397	9.731	5,7	5,3
Hessen	193.843	15.762	6,1	5,6
Schleswig-Holstein	93.178	4.667	6,4	5,8
Niedersachsen	262.843	12.716	6,4	5,9
Brandenburg	83.452	3.314	6,8	6,3
Thüringen	70.550	4.422	7,0	6,4
Sachsen	140.765	9.130	7,3	6,6
Saarland	36.612	1.080	7,5	7,0
Nordrhein-Westfalen	740.382	35.802	8,1	7,5
Sachsen-Anhalt	85.631	1.254	8,3	7,8
Hamburg	87.356	9.132	8,8	8,0
Mecklenburg-Vorpommern	68.039	1.609	9,0	8,3
Berlin	199.663	16.928	10,9	9,6
Bremen	40.522	2.140	11,9	11,0
Alte Länder	2.121.182	138.851	6,1	5,6
Neue Länder	648.100	36.657	8,3	7,6
Deutschland	2.769.282	175.508	6,5	6,0

1 | Abhängige zivile Erwerbspersonen: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose

2 | Alle zivilen Erwerbspersonen: Abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der Arbeitslosenzahl in Bayern in Tsd.



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Aktuelle Arbeitslosigkeit nach qualitativen Merkmalen

	Arbeitslose							Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen		
	März 2024	Veränderungen zum				Monatsdurchschnitt		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
		Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis März 2024	Veränd. z. Vorjahr			
	Anzahl	absolut	%	absolut	%	Anzahl	%	in %		
Bayern	281.753	- 12.397	- 4,2	23.021	8,9	435.192	61,1	3,7	3,8	3,4
Frauen	124.530	- 2.678	- 2,1	8.657	7,5	189.729	60,3	3,5	3,5	3,3
Männer	157.223	- 9.719	- 5,8	14.364	10,1	245.463	61,7	3,9	4,1	3,6
Ausländer	110.373	- 3.957	- 3,5	11.569	11,7	169.804	66,9	9,1	9,4	8,8
Jugendliche ¹	25.138	- 595	- 2,3	2.428	10,7	37.687	69,8	3,0	3,1	2,8
Alte Länder	2.121.182	- 35.092	- 1,6	138.851	7,0	3.213.181	60,5	5,6	5,7	5,3
Neue Länder	648.100	- 9.439	- 1,4	36.657	6,0	981.055	59,3	7,6	7,7	7,2
Deutschland	2.769.282	- 44.531	- 1,6	175.508	6,8	4.194.236	60,2	6,0	6,1	5,7

1 | Unter 25 Jahre

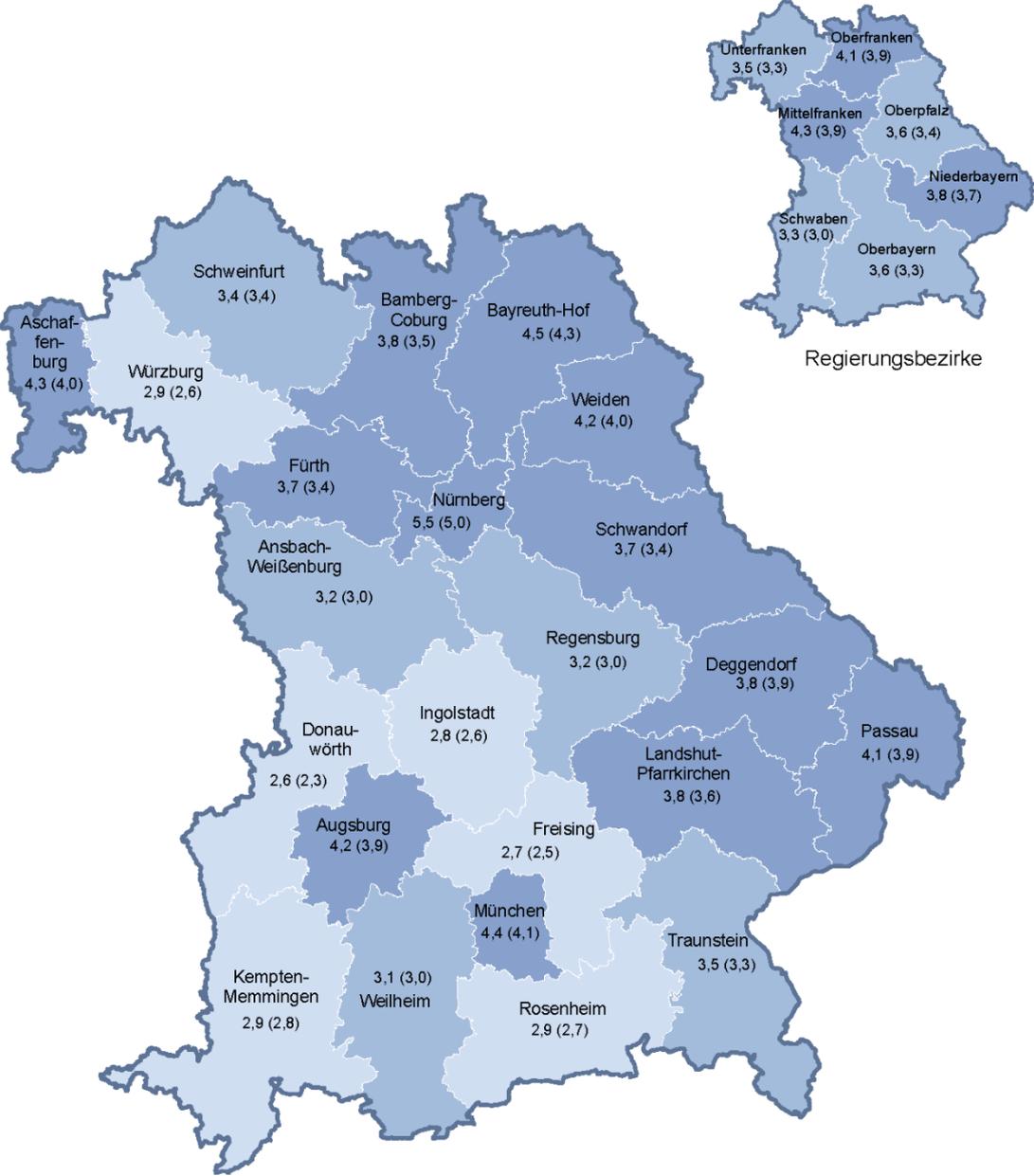
Datenquelle: Regionaldirektion Bayern, Bundesagentur für Arbeit

Offene Stellen und Kurzarbeiter

	offene Stellen				Kurzarbeiter			
	Februar 2024	Veränderung zum			August 2023	Veränderung zum		
		Vormonat in %	Vorjahresmonat			Vormonat in %	Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %		
Bayern	137.926	0,2	- 12.132	- 8,1	18.082	- 23,5	1.907	11,8
Alte Länder	571.670	0,9	- 63.503	- 10,0	93.285	- 1,5	24.271	35,2
Neue Länder	133.691	2,2	- 7.839	- 5,5	20.134	9,8	1.701	9,2
Deutschland	706.201	1,1	- 71.803	- 9,2	113.419	0,3	25.972	29,7

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit in den bayerischen Agenturbezirken im März 2024



Arbeitslosenquote
Arbeitslose in % aller Erwerbspersonen

2,6 bis unter 3,0	Bayern	3,7
3,0 bis unter 3,7	Alte Länder	5,6
3,7 bis 5,5	Neue Länder	7,6
	Deutschland	6,0

Vorjahreswerte in Klammern

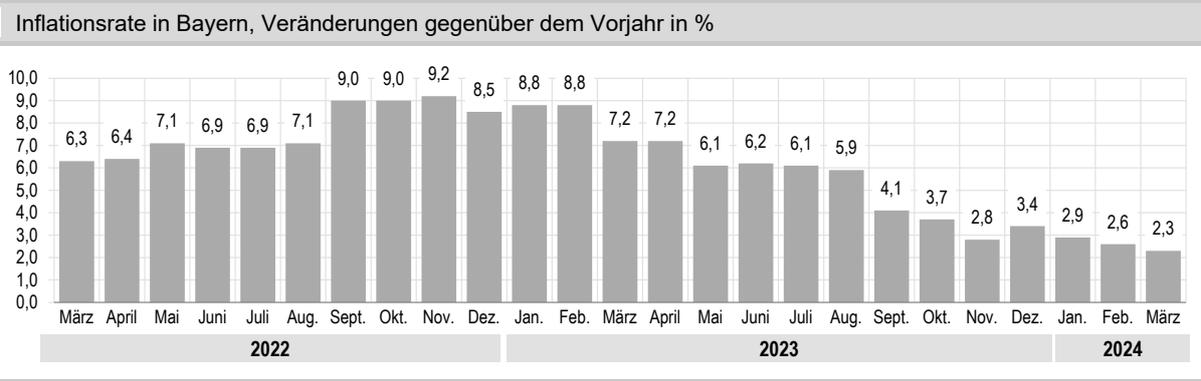
Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie | Stand der Grenzen der Agenturbezirke: 01.01.2013
 Kartenentwurf: StMWi, Referat Wirtschaftspolitische Fragen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Wirtschaftsstatistik
 Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Verbraucherpreise (Inflationsrate)

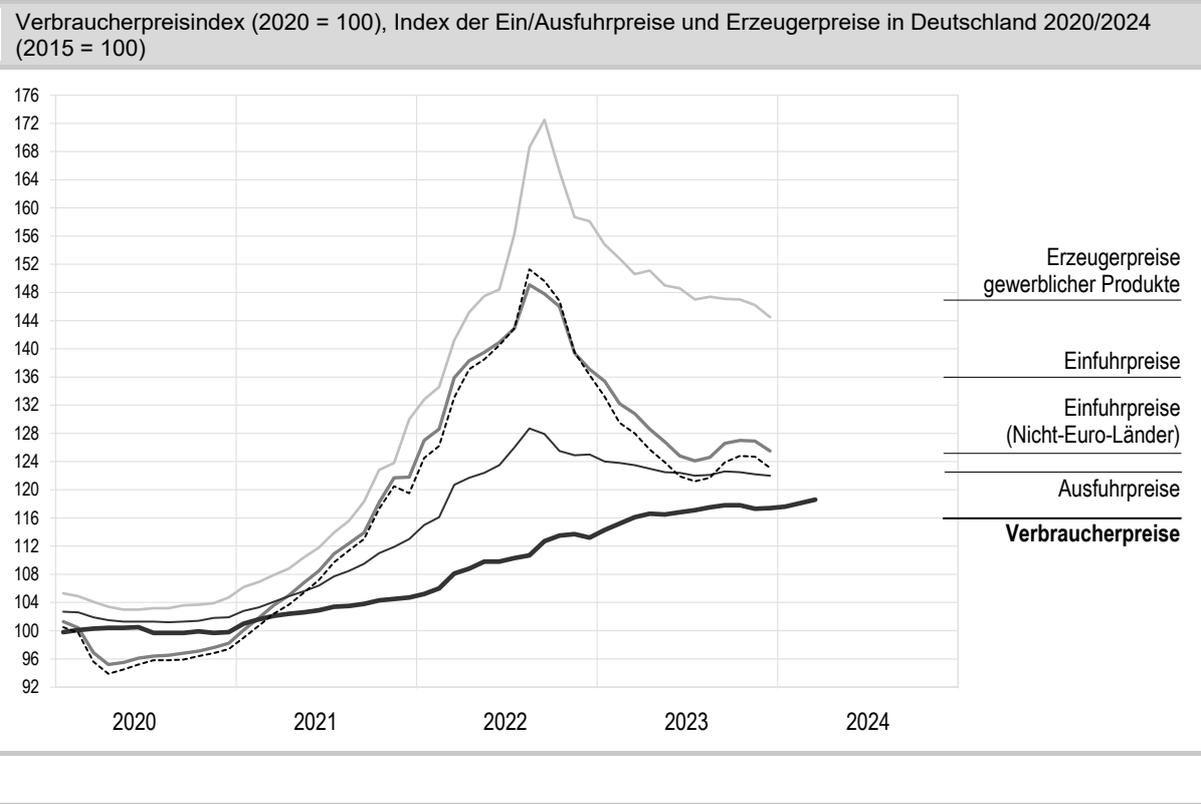
Veränderung zum Vorjahr in Prozent

	2023	2023			2024		
	Jahr	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Bayern	5,9	3,7	2,8	3,4	2,9	2,6	2,3
Deutschland	5,9	3,8	3,2	3,7	2,9	2,5	2,2

Datenquelle: LfStat, Destatis



Datenquelle: LfStat



Datenquelle: Destatis

HERAUSGEBER



INHALT

BILDNACHWEIS

DRUCK

STAND

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28 | 80538 München
Postanschrift 80525 München
Tel. 089 2162-0 | Fax 089 2162-2760
info@stmwi.bayern.de
www.stmwi.bayern.de (Kosten abhängig vom Netzbetreiber)

StMWi – Referat 23 Wirtschaftsstatistik

©Shai_Hadul/Shutterstock.com

Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier

23.04.2024



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
www.stmwi.bayern.de